



Pressemitteilung 2/2021

Stellvertretender Kreishandwerksmeister Herr Bernhard Roth wird zum Landesinnungsmeister des Glaserhandwerks Rheinland-Pfalz gewählt

In einer virtuellen Mitgliederversammlung wurde am 06.05.2021 der stellvertretende Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Südpfalz – Deutsche Weinstraße, Herr Bernhard Roth aus Edesheim, einstimmig zum Landesinnungsmeister des Glaserhandwerks Rheinland-Pfalz gewählt.

Stellvertreter sind Herr Michael Knoll aus Büchelberg, ebenfalls Vorstandsmitglied der Kreishandwerkerschaft Südpfalz – Deutsche Weinstraße und Herr Christian Hanemann aus Speyer.

Die Glaser in Rheinland-Pfalz (Alzey-Bingen-Mainz-Worms/Südpfalz/ Kaiserslautern/ Vorderpfalz) haben sich bereits vor einigen Jahren zum Landesinnungsverband Glaserhandwerk Rheinland-Pfalz zusammengeschlossen.

Die wichtigsten Organe des Verbandes stellen die Mitgliederversammlung und der von der Mitgliederversammlung gewählte Vorstand dar. Hinsichtlich der Willensbildung ist die Mitgliederversammlung das höchste Organ des Verbandes. Für jeweils drei Jahre wählt die Mitgliederversammlung den Vorstand. Alle Vorstandsmitglieder üben ihr Amt ehrenamtlich aus. Ziel ist der unternehmerische Erfolg der Mitgliedsbetriebe und der gesamten Branche durch Qualität und Kompetenz.

Die Geschäftsführung des Landesverbandes liegt in den Händen der Kreishandwerkerschaft Südpfalz – Deutsche Weinstraße.

Über die Kreishandwerkerschaft Südpfalz – Deutsche Weinstraße

Die Kreishandwerkerschaft Südpfalz – Deutsche Weinstraße ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und eine regionale Unternehmerorganisation des Handwerks. Ihr gehören 19 Handwerksinnungen im Raum Südpfalz – Deutsche Weinstraße an. In den zugehörigen Innungen sind ca. 900 Handwerksbetriebe freiwillig organisiert. Die Kreishandwerkerschaft Südpfalz – Deutsche Weinstraße vertritt die Interessen aller angehörigenden Mitgliedsinnungen und unterstützt als Dienstleister die Innungen bei der Wahrnehmung und Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben. Mehr unter: www.khsdw.de; Pressekontakt: gitta.altpeter@khsdw.de